



TOP VI Tätigkeitsbericht der Bundesärztekammer

Titel: Keine ökonomischen Fehlanreize in der Patientenbehandlung

Entschließungsantrag

Von: Dr. Klaus Reinhardt als Delegierter der Ärztekammer Westfalen-Lippe
Angelika Haus als Delegierte der Ärztekammer Nordrhein
Dr. Thomas Lipp als Delegierter der Sächsischen Landesärztekammer
Dr. Hans-Joachim Lutz als Delegierter der Bayerischen Landesärztekammer
Dr. Bernd Lücke als Delegierter der Ärztekammer Niedersachsen
Elke Köhler als Delegierte der Landesärztekammer Brandenburg
Dr. Christiane Friedländer als Delegierte der Ärztekammer Nordrhein

DER DEUTSCHE ÄRZTETAG MÖGE FOLGENDE ENTSCHEIDUNG FASSEN:

Der 115. Deutsche Ärztetag fordert die Krankenhausträger und Träger ambulanter Gesundheitseinrichtungen auf, keine finanziellen Anreizsysteme zu schaffen, die geeignet sind, ärztliche Leistungen jenseits wirklich therapeutischer Notwendigkeiten zu generieren.

Begründung:

Ärztliche Leistungen und deren Honorierung dürfen sich ausschließlich an ihrer medizinischen Sinnhaftigkeit orientieren. Die Wahl der Behandlungsmethode darf nicht kostenbestimmt sein, sondern der Nutzen für den Patienten allein muss im Vordergrund jeder ärztlichen Behandlung stehen. Es darf keine "Stückzahl-Mentalität" entstehen. Bonuszahlungen, die medizinisch nicht akzeptablen Anreizsystemen folgen, sind im Kern unethisch, führen zu einer Ökonomisierung der Medizin und stehen damit zur ärztlichen Freiberuflichkeit im Widerspruch. Mengenabhängige Vergütungs- und Honorarsysteme dürfen die Entscheidungsunabhängigkeit der Ärzte nicht untergraben. Eine zunehmende Ökonomisierung schadet und demontiert das ärztliche Berufsethos. Das vertrauensvolle Arzt-Patienten-Verhältnis wird zerstört und es erwächst eine Kultur des Misstrauens. Der Patient ist kein Kunde und der Arzt kein Dienstleister im herkömmlichen Sinne. Das Vertragsmuster der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG), welches für Chefarztverträge variable Vergütungsbestandteile im Sinne erfolgsabhängiger Bonuszahlungen vorsieht, ist daher abzulehnen.

Angenommen: Abgelehnt: Vorstandsüberweisung: Entfallen: Zurückgezogen: Nichtbefassung:

Stimmen Ja: 0

Stimmen Nein: 0

Enthaltungen: 0